

# Ergebnisnotiz

17. Treffen der Mitarbeiter/Innen der  
regionalen Schlaganfall-Büros  
am 02./03.03.2023 in Gütersloh

STIFTUNG



DEUTSCHE  
SCHLAGANFALL  
HILFE

---

## TeilnehmerInnen:

Ulrike Berzen-Elm	Schlaganfall-Büro Klinikum Duisburg
Bärbel Nacimiento	Schlaganfall-Büro Klinikum Duisburg
Heino Gövert	Schlaganfall-Büro Unterfranken
Regina Waldmüller	Schlaganfall-Büro Ingolstadt
Michael Weber	Schlaganfall-Büro Kreis Viersen
Annika Hegger	Schlaganfall-Büro Kreis Viersen
Brigitte Hallenberg	Schlaganfall-Büro Bergisch Land
Stefan Zwanzig-Müller	Schlaganfall-Büro Bergisch Land
Anja Schwirblat	Schlaganfall-Büro Bergisch Land
Regina Ozwirk	Schlaganfall-Büro Moers
Volker Runge	Schlaganfall-Büro Wünnenberg
Dagmar Grundmann	Schlaganfall-Helferbüro Leipzig
Vera Hütter	Schlaganfall-Helferbüro Leipzig
Daniela Klemer	Schlaganfall-Büro München und Umland
René Berger	Schlaganfall-Büro Bernburg
Anja Heibrock	Schlaganfall-Büro Gütersloh (noch nicht offiziell)
Anna Engel	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Jens Hughes	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Johannes Miethe	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Annika Niehues	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Frederike Prissett	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Julia Reinecke	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Stefan Stricker	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Sabine Held	Kinderlotsin Bielefeld
Andreas Greiwe	Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW

## 1. Vorstellungsrunde

Engeladen waren alle bestehenden Schlaganfall-Büros (derzeit 31). Teilgenommen haben schließlich 16 Personen, die insgesamt 11 Partnerbüros repräsentierten.

Herr Stricker stellt die Ergebnisse der Statusberichte vor (steht als Anlage 1 zum Download bereit). Hier sind auch die Büros berücksichtigt, die nicht beim Workshop anwesend waren. Diese Form der Darstellung soll weiterhin bei den nächsten Workshops Anwendung finden. Die schnellere Vorstellung der nicht anwesenden Büros wurde allgemein als ausreichend empfunden. Nach einer Abfrage im November 2022 wurden insgesamt 8 Partnerbüros aus dem Verteiler entfernt, da diese sich nicht mehr zurückgemeldet haben. Die ebenfalls aus dem Verteiler genommenen Büros in Düsseldorf und Lübeck haben sich verspätet gemeldet und sind wieder dabei.

## **2. Kommunikationsthemen der Stiftung 2023**

### Tag gegen den Schlaganfall 2023

Herr Hughes stellt die von der Stiftung für 2023 geplanten Aktivitäten zum Tag gegen den Schlaganfall am 10. Mai vor (siehe Anlage 2). Thema in diesem Jahr: Cholesterin (und der Einfluss auf die Gefäßgesundheit).

### Jubiläum 30 Jahre Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. In diesem Zusammenhang sind verschiedene Aktivitäten geplant. Dazu gehört u.a. der Tag der offenen Tür am 13. Mai in Gütersloh, zu dem auch alle Schlaganfall-Büros eingeladen sind.

### Digitalveranstaltungen

In der Zeit der Corona-Pandemie hat die Stiftung das Konzept digitaler Veranstaltungen entwickelt. Diese haben sich als sehr erfolgreich etabliert und sollen weiterhin an jedem ersten Mittwoch im Monat stattfinden.

Der von Herrn Hughes erwähnte Youtube-Kanal mit Videos zu verschiedenen Themen, die auch gerne durch die Partnerbüros eingesetzt werden dürfen, ist über den folgenden Link erreichbar: <https://www.youtube.com/user/DtSchlaganfallHilfe>

Seitens der Workshop-Teilnehmer werden die Themen „Angehörige“ und „unsichtbare Folgen eines Schlaganfalls“ als Kommunikationsthemen der Stiftung (Broschüre, Flyer etc.) vorgeschlagen. Außerdem wird die Idee, eine Online-Kommunikationsschulung nur für die Partnerbüros durchzuführen, sehr begrüßt.

## **3. Bericht aus der Arbeit der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe**

### Neues aus dem Fundraising der Stiftung

Annika Niehues und Julia Reinecke stellen zunächst sich und danach ihre Arbeit im Bereich Fundraising vor (siehe Anlage 3).

### Ergebnisse STROKE OWL und Ausblick LEX LOTSEN

Johannes Miethe stellt die bis jetzt verfügbaren Ergebnisse des Projektes STROKE OWL vor und gibt einen Ausblick auf das im Jahr 2023 startende neue Projekt LEX LOTSEN OWL (siehe Anlage 4). In der Diskussion wird angemerkt, dass die Stiftung in ihrer Gesamtkommunikation berücksichtigen sollte, dass es nicht überall Lotsen-Projekte gibt, weil es des Öfteren passiert, dass durch die Berichterstattung über das Projekt angenommen wird, dass es überall Lotsen gibt und bei Anfragen im Partnerbüro eine Vermittlung an Lotsen vor Ort erwartet wird.

### Aktueller Stand der Helfer-Projekte

Frau Prisett stellt den aktuellen Stand der Helfer-Projekte vor (siehe Anlage 5). Seit Beginn des Jahres sind wieder vermehrt regionale Aktivitäten feststellbar. Mehrere Schulungen an zum Teil neuen Schulungsorten sind für 2023 fest geplant.

#### Sanitätshaus-Projekt

Frau Engel stellt das in den letzten 1,5 Jahren neu konzipierte Sanitätshaus-Projekt vor (siehe Anlage 6). Sie erklärt, dass es seitens der qualifizierten Sanitätshäuser ausdrücklich gewünscht wird, sich auch mit den Partnerbüros vor Ort (wenn vorhanden) zu vernetzen. Weitere Infos gibt es im Internet unter: <https://www.schlaganfall-hilfe.de/de/das-tun-wir/aktivitaeten/qualifizierte-sanitaetshaeuser>

#### **4. Was bewegt die Selbsthilfe?**

Anknüpfend an die 2022 in den digitalen Partnerbüro-Workshops begonnene Diskussion über die Herausforderungen in der Selbsthilfe, stellt Herr Greiwe die zu diesem Thema beim Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW geführte Diskussion vor. Er geht dabei auf viele aktuelle Probleme in der Selbsthilfe ein, stellt aber auch eine Reihe von Möglichkeiten vor, diese Probleme zu überwinden und neue Chancen für die Selbsthilfe vor Ort ausfindig zu machen (siehe Anlage 7).

#### **5. Die Arbeit der Schlaganfall-Kinderlotsinnen**

Sabine Held stellt die Arbeit der Schlaganfall-Kinderlotsen vor (siehe Anlage 8). Bei Anfragen zu dem Thema können die Kinderlotsen in der jeweiligen Region jederzeit gerne kontaktiert oder als Ansprechpartner genannt werden. Weitere Infos und Kontaktdaten: <https://www.schlaganfall-hilfe.de/de/das-tun-wir/aktivitaeten/schlaganfall-kinderlotsen>

#### **6. Termin des nächsten Workshops**

Als mögliche Termine für den nächsten Workshop kommen folgende Tage in Frage:

29.02./01.03.2024

07./08.03.2024

Den genauen Termin werden wir erst nach der Terminierung der Würzburger Aphasie-Tage und dem Nachsorgekongress mitteilen.

Stefan Stricker

24.04.2023